

Dirk Spornhauer gehen die Stürmer aus

Fußball-Oberliga Betzdorf gastiert am Sonntag in Gonsenheim – Von den Angreifern ist nur Fatjon Foniq fit

Betzdorf. Der Abstieg der SG Betzdorf aus der Fußball-Oberliga Rheinland-Pfalz/Saar ist beschlossene Sache, aber seit Mittwoch steht auch fest, dass die Grün-Weißen die fünfthöchste deutsche Spielklasse Ende Mai nicht als Schlusslicht verlassen. Wie das geht, obwohl die 06er mit zehn Punkten das dünnste Punktekonto aufweisen? Der 1. FC Saarbrücken hat angekündigt, seine zweite Mannschaft zurückzuziehen. Dadurch rutscht die Reserve des Re-

gionalligsten zumindest auf dem Papier als erster Absteiger noch hinter Betzdorf. „Aber wir wollen versuchen, Saarbrücken auch sportlich noch zu überholen“, erklärt Betzdorfs Trainer Dirk Spornhauer. Sechs Punkte beträgt derzeit der Rückstand auf die Saarländer. Im Auswärtsspiel beim SV Gonsenheim am Sonntag ab 15 Uhr versucht die SG von diesem Rückstand zwar etwas abzuknabern, aber die Westewälder sind sich bewusst, dass das keine ein-

fache Aufgabe wird – trotz des 2:0-Sieges im Hinspiel. „Auch wenn die Gonsenheimer Mannschaft aus einer guten Mischung besteht und mit Arif Güçlü einen hervorragenden Torjäger besitzt, stehen sie für mich schon etwas überraschend auf dem fünften Platz“, sagt Spornhauer über den Gegner, der zuletzt Spitzenreiter SV Saar 05 Saarbrücken bezwang. Eine Wiederholung des Hinspielerfolgs hält Spornhauer für sehr schwierig: „Die Gonsenheimer können auf ihrem

Kunstrasenplatz ihre spielerische Stärke noch einmal besser ins Spiel einbringen.“

Bei Betzdorf ist die personelle Auswahl im Angriff sehr dünn: Yannick Tsannang bekam im Training einen Schlag auf den Unterschenkel, Torben Wäschel labort noch immer an Problemen mit dem Sprunggelenk und Mike Brado macht ein Bluterguss am Fuß zu schaffen. Richtig fit ist momentan nur Fatjon Foniq, der zuletzt ansteigende Form zeigte. René Weiss

SG Steinerroth verliert 1:6

Fußball-Kreisliga A Tabellenvorletzter noch gut bedient

Emmerichenhain. Ihrer haushohen Favoritenrolle wurde am Freitagabend die SG Hoher Westewald Niederroßbach/Emmerichenhain beim erwarteten glatten 6:1 (3:0)-Erfolg gegen den Tabellenvorletzten SG Steinerroth-Dauersberg/Molzhain vollauf gerecht. „Es war ein Spiel auf ein Tor, das leicht auch zweistellig hätte ausgehen können“, bilanzierte Nihad Muja-

kić, der zufriedene Trainer des Aufstiegs-kandidaten, die überaus einseitigen 90 Minuten vor rund 80 Zuschauern in Emmerichenhain.

Die Torfolge: 1:0 Björn Hellinghausen (10.), 2:0 David Quandel (12.), 3:0 Marco Schwarze (29.), 3:1 Daniel Quast (50.), 4:1 Zvonko Juranovic (57.), 5:1 Björn Hellinghausen (64.), 6:1 David Quandel (70.). *str*

Kahler erwartet ein Knallerspiel

Fußball-Bezirksliga Ellingen spielt Derby in Windhagen – Weitfeld und Wissen bei Rhein-Lahn-Teams

Von unserem Reporter Andreas Hundhammer

Region. Auch wenn das Rennen um Platz eins in der Fußball-Bezirksliga Ost durch die Ergebnisse des letzten Spieltags entschieden scheint, so wartet der 26. Spieltag dennoch mit einigen interessanten Duellen auf. Die Teams aus der Region müssen dabei allesamt am Sonntag ran.

TuS Gückingen - SG Weitfeld-Lanzenbach/Friedewald/Neunkhausen (So., 14.30 Uhr). Die Luft scheint raus zu sein bei der SG Weitfeld. Keine Viertelstunde war gespielt, da führte die Mannschaft von Trainer Jörg Mockenhaupt durch den Doppelpack von Michael Kleinhenz bereits mit 2:0. Fortan ließen die Weitfelder jedoch die nötige Spannung vermissen, kassierten nicht nur den Anschlusstreffer noch vor der Pause, sondern unterlagen letztendlich sogar mit 2:3. Ob der SG dieses Missgeschick unterlaufen wäre, wenn sie in Sachen Aufstieg noch ein Wörtchen mitzureden hätte? Wohl kaum. Beim abgeschlagenen Schlusslicht TuS Gückingen, das zuletzt beim 0:1 gegen Ellingen an seinem sechsten Saisonpunkt schnupperte, durch die Niederlage nun aber definitiv als erster Absteiger feststeht, werden sich die Weitfelder sicherlich keine derartige Blöße geben wollen.

SG Müschenbach - SG Neitersen/Altenkirchen (So., 14.30 Uhr). Die SG Neitersen hat alles im Griff. Während sich die Konkurrenz nach und nach aus dem Aufstiegsrennen verabschiedet hat, zogen die Wiedbacher mit zuletzt vier Siegen nach Gang – darunter auch die Topspiele gegen Ellingen und Weitfeld – an der Spitze davon und scheinen fünf Spieltage vor dem Saisonende nicht gerade Gefahr zu laufen, doch noch mal einen Einbruch zu erleiden. Vor dem kommenden Gegner sollten die Neiterser dennoch gewarnt sein, verloren sie doch das Hinrundenspiel auf heimischem Platz überraschend deutlich mit 0:3.

FSV Osterspau - VfB Wissen (So., 14.30 Uhr). Zweimal nach Gang spielte der VfB Wissen zuletzt 0:0. Allerdings gegen Teams, gegen die das sicherlich keine Schande ist. „Solange die Null steht, können wir irgendwo schon zufrieden sein“, weiß auch Trainer Wolfgang Leidig. Gerade gegen den SC Berod-Wahlrod, der mit 65 Toren die treffsicherste Mannschaft der Liga ist, könne man von einem „guten und ordentlichen Spiel“ sprechen. Zumal die momentane Situation



Berods Mario Pavelic (links) und Wissens Rüdiger Schulz blieben mit ihren Mannschaften im direkten Duell zuletzt torlos. Das soll an diesem Wochenende wieder anders werden. Foto: byjogi

laut Leidig nicht mehr hergibt. Denn auch am vergangenen Wochenende war Abwehrchef Sebastian Land einmal mehr kurzfristig beruflich verhindert. Diesmal werden Serdar Aslan und Christian Lichtenfels aufgrund von Fußprellungen fehlen. „Ein Dreier würde uns jetzt gut tun“, meint Leidig der angespannten Personallage zum Trotz. Und der sollte bei der FSV Osterspau absolut im Bereich des Möglichen liegen – immerhin war-

Der Bezirksliga-Trainertipp

Wolfgang Leidig (VfB Wissen)

| | |
|-------------------------------|-----|
| SG Guckheim - VfB Linz | 2:1 |
| TuS Gückingen - SG Weitfeld | 1:3 |
| SG Müschenbach - SG Neitersen | 1:1 |
| SG Westewald - EGC Wirges II | 3:2 |
| FSV Osterspau - VfB Wissen | 0:1 |
| SG Puderbach - TuS Montabaur | 2:0 |
| SV Windhagen - SG Ellingen | 2:2 |
| SC Berod-W. - SG Hundsangen | 3:1 |

tet der Aufsteiger vom Rhein seit 13 Spielen auf einen Sieg. **SC Berod-Wahlrod - SG Hundsangen (So., 15.30 Uhr).** Mit dem 0:0 in Wissen dürfte auch für den SC Berod-Wahlrod der Zug nach ganz oben abgefahren sein. Sieben Zähler trägt der Rückstand zu Spitzenreiter Neitersen, der in seiner derzeitigen Form wohl kaum mehr einzuholen ist. Doch SC-Spielertrainer Thomas Schäfer will bis zum Saisonende weiterhin Vollgas geben und hat den kommenden Gegner sowohl bei dessen 0:0 gegen Puderbach als auch beim fulminanten 4:0-Erfolg in Hachenburg unter die Lupe genommen. Sein Fazit: „Hundsangen hat mich überrascht. Von einem Kräfteverschleiß hat man gar nichts gemerkt.“ Gerade mal einen Tag hatten die Hundsangener zwischen beiden Spielen Zeit zum Durchschnaufen, doch Probleme bereite ihnen das offenbar nicht. Mit Blick auf das bevorstehende Duell, dessen Erst-

auflage in der Hinrunde die Beroder mit 1:5 deutlich verloren, sagt Schäfer: „Wir spielen daheim und haben noch etwas gutzumachen. Wir wollen unsere sensationelle Heimserie weiter ausbauen.“ **SV Windhagen - SG Ellingen/Bonefeld/Willroth (So., 15.30 Uhr).** Früh anreisen heißt es für die Anhänger der SG Ellingen, da in Windhagen eine Industriemesse stattfindet, zu der weit über 10 000 Besucher erwartet werden. „Ich freue mich auf das Derby. Es treffen zwei überdurchschnittlich gute Bezirksligisten aufeinander, die über sehr viel Qualität und gute Einzelspieler verfügen. Das wird bestimmt ein Knallerspiel“, sagt Ellingens Trainer Thomas Kahler, der zwar keinen klaren Favoriten erkennt, vom Gegner aber eine hohe Meinung hat: „Wer weiß, wo Windhagen in der Tabelle stehen würde, wenn nicht die Minikrise in den Auswärtsspielen nach der Winterpause aufgekommen wäre.“

Ningel ist nur Zuschauer

Fußball Alsdorfs Trainer hört mit sofortiger Wirkung auf

Kirchen. Eigentlich wollte Christian Ningel erst nach dem Ende der laufenden Saison sein Traineramt beim Fußball-A-Ligisten SG Alsdorf zur Verfügung stellen, doch wie er am Freitagvormittag der Rhein-Zeitung mitteilte, sitzt er schon am Sonntag im Heimspiel der Kombinierten aus Alsdorf, Kirchen, Freusburg und Wehbach gegen den VfB Niederdreisbach nicht

mehr auf der Bank. „Seitdem ich dem Vorstand meine Entscheidung, dass ich nach der Saison aufhöre, mitgeteilt habe, ist ein vertrauensvolles Miteinander leider nicht mehr möglich. Mit der Mannschaft hat das nichts zu tun“, erklärt er den Hintergrund und fügt hinzu: „Ich werde das Spiel trotzdem als Zuschauer besuchen und das Team anfeuern.“ *rwe*

SSV steigert sich deutlich

Jugendfußball Weyerbusch punktet gegen Leuterod

Weyerbusch. Die C-Junioren des SSV Weyerbusch haben sich in der Fußball-Bezirksliga Ost mit einem 1:1-Unentschieden von der JSG Leuterod getrennt. Das Team von Marco Flemming begann voller Elan, was sich aber nach kurzer Zeit änderte. Schnell erarbeitete sich Leuterod Vorteile und ging verdientermaßen in Führung. Flemmings deftige Pausenanspra-

che rüttelte den SSV wach. Die Einheimischen zeigten Kampfgeist, sehenswerte Spielzüge und erarbeiteten sich einige Torchancen. „Ich habe eine ganz andere Mannschaft gesehen“, beobachtete der Trainer. Ivan Tissens Treffer zum 1:1-Endstand entsprach somit dem Spielverlauf. „Aus meiner Sicht geht die Punkteteilung in Ordnung“, urteilte Flemming.

Hamburg: „Mocki“ pflegt Familientradition

Leichtathletik 34-Jährige startet am Sonntag beim Marathon in der Hansestadt – Bisher ein gutes Pflaster

Hamburg. Im Januar hatte Sabrina Mockenhaupt das Geheimnis gelüftet und verkündet, dass sie Hamburg ausgewählt hat, um im Frühjahr auf die Marathonstrecke zurückzukehren. Es ist der erste Start über die klassische Distanz im eigenen Land seit dreieinhalb Jahren. Zuletzt musste sie bei der Europameisterschaft in Zürich verletzt aufgeben, den bis dato letzten Zieleinlauf nach einem Marathon erlebte sie im November 2013 als Siebte in New York. Wenn am Sonntagmorgen um 9 Uhr an der Messe der Hansestadt der Startschuss fällt, geht es aber nicht nur um die Rückkehr, die 42,195 Kilometer und eine gute Zeit, vielmehr schließt sich für die 34-jährige Top-Läuferin der LG Sieg ein ganz persönlicher Kreis.

Ihre Mutter Hildegard schaffte es in den 90er-Jahren in Hamburg auf Platz drei, ihr Vater Alfred stellte dort den immer noch gültige Fa-

milienrekord von 2:24:59 Stunden auf und auch ihr Zwillingbruder Markus ist bei der Traditionsveranstaltung an Alster und Elbe, die ihren 30. Geburtstag feiert, im Jahr 2013 Bestzeit gelaufen.

Welche Zeit sie anpeilt, lässt die erfahrene Siegerländerin wie gewohnt offen. Druck, den sie sich durch öffentlich gemachte Zielsetzungen machen würde, will sie vermeiden. Die zweite Hälfte schneller als die erste und ein Marathon mit einem guten Gefühl – das sollen die Komponenten sein, die in Hamburg zum Erfolg, sprich einem guten Ergebnis führen. Was aber klar ist: Die Olympischen Spiele 2016 in Rio de Janeiro sind für Sabrina Mockenhaupt auf jeden Fall ein Ziel. Ein Plan könnte sein, jetzt einen guten Frühjahrsmarathon hinzulegen, um dann im Herbst die Norm zu knacken, die vermutlich im Bereich von 2:28:30 und 2:29:30 Stunden liegen dürfte. *ros*

Fußball überkreislich

Regionalliga West

| | |
|-------------------------------------|-----------|
| FC Schalke 04 II - Alemannia Aachen | 1:0 (0:0) |
| SV Rödinghausen - Spfr Lotte | 1:2 (1:1) |
| Mönchengladbach II - VfL Bochum II | 2:1 (1:0) |
| FC Viktoria Köln - SC Wiedenbrück | 2:0 (0:0) |

| | | | |
|--------------------------|----|-------|----|
| 1. Mönchengladbach II | 29 | 67:35 | 62 |
| 2. Alemannia Aachen | 30 | 44:19 | 59 |
| 3. FC Viktoria Köln | 29 | 59:21 | 56 |
| 4. Rot-Weiß Oberhausen | 29 | 47:29 | 52 |
| 5. SC Verl | 29 | 47:25 | 49 |
| 6. RW Essen | 29 | 46:30 | 48 |
| 7. Sportfreunde Lotte | 30 | 41:28 | 46 |
| 8. Fortuna Düsseldorf II | 29 | 33:43 | 43 |
| 9. SV Rödinghausen | 29 | 39:37 | 39 |
| 10. SC Wiedenbrück 2000 | 29 | 33:45 | 37 |
| 11. FC Schalke 04 II | 30 | 33:38 | 32 |
| 12. 1. FC Köln II | 29 | 30:41 | 32 |
| 13. KFC Uerdingen 05 | 28 | 30:47 | 32 |
| 14. FC Kray | 28 | 30:52 | 31 |
| 15. SG Wattenscheid | 29 | 31:49 | 30 |
| 16. VfL Bochum II | 30 | 44:51 | 29 |
| 17. Spfr Siegen | 27 | 23:40 | 22 |
| 18. FC Hennef | 29 | 19:66 | 12 |

Rheinlandliga

| | |
|---|-----|
| SG Mülheim-Kärlich - FSV Trier-Tarforst | 0:3 |
|---|-----|

| | | | |
|------------------------------|----|-------|----|
| 1. SV Mehring | 29 | 72:31 | 63 |
| 2. FC Karbach | 29 | 60:25 | 62 |
| 3. TuS Koblenz II | 28 | 54:32 | 54 |
| 4. FSV Trier-Tarforst | 30 | 60:29 | 51 |
| 5. SG Mülheim-Kärlich | 30 | 77:53 | 50 |
| 6. Spfr Eisbachtal | 29 | 53:38 | 48 |
| 7. TuS Mayen | 29 | 40:32 | 45 |
| 8. FV Engers | 29 | 50:36 | 42 |
| 9. TuS Rot-Weiß Koblenz | 29 | 51:53 | 42 |
| 10. SV Morbach | 29 | 38:47 | 40 |
| 11. SG Bad Breisig | 29 | 46:52 | 39 |
| 12. SG Malberg/Rosenheim | 29 | 44:55 | 39 |
| 13. SG Eintracht Mendig/Bell | 29 | 51:83 | 34 |
| 14. SG Kyllburg | 29 | 35:56 | 33 |
| 15. TuS Schweich | 29 | 48:64 | 29 |
| 16. SV Konz | 29 | 40:62 | 28 |
| 17. SV Eintracht Trier II | 28 | 38:70 | 23 |
| 18. TuS Oberwinter | 29 | 35:74 | 21 |

Bezirksliga Ost

| | |
|----------------------------------|-----|
| SG Guckheim/Kölningen - VfB Linz | 4:0 |
|----------------------------------|-----|

| | | | |
|----------------------------|----|-------|----|
| 1. SG Neitersen/A. | 25 | 57:20 | 56 |
| 2. SC Berod-Wahlrod | 25 | 65:41 | 49 |
| 3. SV Windhagen | 25 | 58:30 | 47 |
| 4. SG Ellingen/Bonefeld/W. | 25 | 51:27 | 47 |
| 5. SG Weitfeld-L./F./N. | 25 | 58:37 | 46 |
| 6. VfB Wissen | 25 | 39:19 | 41 |
| 7. SG Westewald/Gem. | 25 | 42:35 | 40 |
| 8. SG Puderbach | 25 | 44:37 | 38 |
| 9. Spvgg EGC Wirges II | 25 | 47:30 | 37 |
| 10. SG Müschenbach/H. | 25 | 35:40 | 34 |
| 11. SG Hundsangen/O. | 24 | 44:48 | 28 |
| 12. VfB Linz | 26 | 35:56 | 28 |
| 13. SG Guckheim/Kölningen | 25 | 35:56 | 23 |
| 14. FSV Osterspau/K.-B. | 25 | 29:72 | 22 |
| 15. TuS Montabaur | 25 | 25:49 | 21 |
| 16. TuS Gückingen | 25 | 21:88 | 5 |

Mittelrheinliga

| | |
|--|-----|
| Bor. Freialdenhoven - FC Wegberg-Beeck | 2:3 |
|--|-----|

Fußball Westewald/Sieg

Kreisliga A

| | |
|--|-----|
| SG Niederroßbach/Emm. - SG Steinerroth | 6:1 |
|--|-----|

| | | | |
|----------------------------|----|-------|----|
| 1. SG Niederroßbach/Emm. | 22 | 69:13 | 52 |
| 2. VfL Hamm | 21 | 62:28 | 52 |
| 3. SG Meudt/Berod/E.-Hahn | 21 | 45:29 | 39 |
| 4. SG Herdorf | 21 | 43:34 | 33 |
| 5. Wallmeroth/Scheuerfeld | 21 | 42:30 | 32 |
| 6. SG Mündersbach/R. | 21 | 51:47 | 32 |
| 7. Spvg Lautzert-Oberdreis | 21 | 48:39 | 31 |
| 8. SV Niederfischbach | 21 | 43:43 | 30 |
| 9. SG Alsdorf/Kirchen | 20 | 33:31 | 29 |
| 10. SSV Weyerbusch | 21 | 40:41 | 29 |
| 11. VfB Niederdreisbach | 20 | 28:43 | 26 |
| 12. SG Westernohe/N. | 21 | 35:44 | 19 |
| 13. SG Steinerroth-D./M. | 22 | 25:75 | 7 |
| 14. SG Betzdorf II | 19 | 28:95 | 7 |

Jugendfußball Ww./Sieg

A-Junioren, Leistungsklasse

| | |
|------------------------------|-----|
| JSG Alpenrod - JSG Kölningen | 8:1 |
|------------------------------|-----|

A-Junioren, Kreisrunde

| | |
|-------------------------------|-----|
| JSG Ingelbach - JSG Westewald | 0:3 |
|-------------------------------|-----|

B-Junioren, Leistungsklasse

| | |
|----------------------------------|-----|
| JSG Herdorf - VfL Hamm | 1:4 |
| JSG Westernohe - JSG Meudt | 1:3 |
| JSG Westewald - JSG Wissenland | 0:3 |
| JSG Neitersen - JSG Kroppach | 0:4 |
| JSG Bad Marienberg - JSG Kirchen | 0:3 |

B-Junioren, Kreisklasse

| | |
|--|-----|
| JSG Alpenrod - JSG Weitfeld II | 3:4 |
| JSG Gebhardsh. Land - SV Niederfischbach | 1:1 |
| JSG Wippetal - JSG Meudt II | 2:1 |

C-Junioren, Leistungsklasse

| | |
|----------------------------------|-----|
| JSG Berod-Wahlrod - JSG Norken | 2:1 |
| JSG Irmtraut - SG 06 Betzdorf II | 3:2 |
| JSG Kölningen - JSG Herdorf | 2:1 |

D-Junioren, Leistungsklasse

| | |
|--|-----|
| JSG Atzeltgift - VfL Hamm | 9:0 |
| JSG Müschenbach - JSG Roßbach | 3:1 |
| JSG Fehl-Ritzhausen - JSG Langenhahn | 1:3 |
| JSG Weitfeld - JSG Neunkhausen | 6:1 |
| JSG Alpenrod - JSG Wippetal | 1:9 |
| JSG Lautzert-Oberdreis - JSG Westewald | 5:0 |

D-Junioren, Staffel 1

| | |
|---------------------------------------|-----|
| JSG Rotenhain-Bellingen - JSG Seck II | 1:0 |
| TuS Bad Marienberg - JSG Meudt | 0:9 |
| JSG Neunkhausen II - JSG Meudt II | 1:4 |
| TSV Liebenscheid - JSG Seck III | 0:3 |

D-Junioren, Staffel 2

| | |
|-------------------------------------|------|
| SV Niederfischbach - Gebh. Land | 4:2 |
| SSV Weyerbusch - JSG Müschenbach II | 10:0 |
| JSG Herdorf - JSG Wippetal II | 6:1 |
| JSG Atzeltgift II - JSG Bitzen | 2:1 |